

Förderungen in Ungarn

Überblick über die aktuellen und zu erwartenden Förderprogramme

Im Rahmen der neuen EU-Förderperiode (2021-2027) sollen in Ungarn laut Schätzungen insgesamt ca. 51,5 Mrd. EUR an Fördermitteln zur Verfügung stehen. Die Voraussetzung für die Auszahlung der ersten Zuschüsse aus der Recovery and Resilience Facility (RRF) ist die Genehmigung des nationalen Wiederaufbauplans durch die Europäische Kommission (EK), jedoch hat diese den Wiederaufbauplan von Ungarn bis dato noch nicht akzeptiert.

-> zur Seite [EU-Recovery in Ungarn](#)

Die ungarische Regierung hat in der Zwischenzeit aufgrund der Verzögerungen entschieden, einzelne Programme des Wiederaufbaufonds aus eigenen Mitteln im Voraus zu finanzieren.

Daher werden in Ungarn vereinzelt neue Förderungen ausgeschrieben. In die vom ungarischen Staat kofinanzierten EU-Förderprogramme kann tagesaktuell auf www.palyazat.gov.hu – auf Ungarisch - Einsicht genommen bzw. können die jeweiligen detaillierten Bewerbungskriterien und Anforderungen von dort abgerufen werden.

Interessierte österreichische Firmen können weitere Infos und Details zu den aktuellen und zu erwartenden Förderungen vom [AußenwirtschaftsCenter Budapest](#) erhalten.

Wir haben 2021 mit einem externen Förderberater (Herr Nils BLUNCK, Fa. [Blucron](#)) zwei Webinare zum Thema „Investitionsförderungen in Ungarn“ veranstaltet, in denen Herr Blunck eine gute Übersicht zur ungarischen Fördermittelstruktur und viele nützliche Tipps zur Antragstellung gegeben hat.

-> 1. Teil: [Video und Präsentation](#)

-> 2. Teil: [Video und Präsentation](#)

- [Zugänglichkeit für österreichische Unternehmen](#)
- [Aktuelle Förderprogramme](#)
 - [GINOP Plusz 1.2.2-22](#)
 - [GINOP Plusz 1.1.2-21](#)
 - [GINOP Plusz 2.1.1-21](#)
 - [GINOP Plusz 3.2.1-21](#)
 - [GINOP-4.1.5.22](#)
- [Zu erwartende Förderprogramme](#)
 - [NKFIH KKV Start Innováció](#)
 - [DIMOP Plusz 1.12-22](#)
- [Staatliche Förderprogramme](#)
 - [Individuelle Regierungsentscheidung – EKD](#)

Zugänglichkeit für österreichische Unternehmen

In Ungarn können Fördergelder ausschließlich von ungarischen Firmen abgerufen werden. Daher bieten sich für österreichische Firmen grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- Gründung einer eigenen Niederlassung in Ungarn; eine in Ungarn gegründete und den ungarischen Gesetzen entsprechende Firma kann ohne weiteres an Ausschreibungen in Ungarn teilnehmen. -> [ein Unternehmen in Ungarn gründen](#)
- Partnerschaften mit ungarischen Firmen; ein Joint Venture mit ungarischen Firmen oder eine Teilnahme in Konsortien mit ungarischer Beteiligung ermöglichen ebenfalls eine Teilnahme an den Ausschreibungen.

Aktuelle Förderprogramme

GINOP Plusz 1.2.2-22

Teilnehmerkreis	Mikrounternehmen (1-10 Beschäftigte)
Was wird gefördert:	<p>Anschaffung neuer Geräte und Maschinen, Entwicklung neuer technologischer Systeme und Kapazitäten</p> <p>Infrastruktur- und Immobilieninvestitionen</p> <p>Entwicklung der Informationstechnologie</p> <p>Indirekte Kosten der professionellen Umsetzung des Projekts</p>
Region:	Unternehmen mit Standort in sog. freien Businesszonen (s. Liste in der Anlage Nr. 1 der Regierungsverordnung Nr. 27/2013) oder in Siedlungen mit weniger als 5.000 Einwohnern
Wann:	24.2.2022 – 31.3.2023
Rahmenbudget:	30 Mrd. HUF (ca. 83 Mio. EUR)
Fördermittelsumme für Projekte:	2 Mio. HUF bis 10 Mio. HUF (ca. 5,6 Tsd. EUR – 28 Tsd. EUR)
Besonderheiten:	-
Link zur Ausschreibung (auf Ungarisch)	https://www.palyazat.gov.hu/node/74618

GINOP Plusz 1.1.2-21

Teilnehmerkreis	Mikro-, Klein- und Mittelunternehmen
Was wird gefördert:	<p>Erwerb neuer Vermögenswerte, die zur technologischen Entwicklung führen</p> <p>Infrastruktur- und Immobilieninvestitionen</p> <p>Inanspruchnahme von Beratungsleistungen</p> <p>Inanspruchnahme von Bildungsleistungen</p> <p>Erwerb von Produktionslizenzen und Produktions-Know-how im Zusammenhang mit der Anschaffung von Vermögenswerten</p> <p>Einsatz erneuerbarer Energietechnologien</p> <p>Marketingaktivitäten im Zusammenhang mit dem ausländischen Marktauftritt und der Teilnahme an einer ausländischen Ausstellung oder Messe</p> <p>Erwerb von gewerblichen Schutzrechten</p> <p>Einführung von Qualitäts-, Umwelt- und sonstigem Management, Führung, Zertifizierungssystemen, Standards und Erhalt von Zertifikaten</p> <p>Projektvorbereitung</p> <p>Entwicklung der Informationstechnologie</p>
Region:	Mitteltransdanubien, Westtransdanubien, Südtransdanubien, Nordungarn, Nördliche Große Tiefebene, Südliche Große Tiefebene, in bestimmten Ortschaften von Komitat Pest
Wann:	Laufend bis zum 1. September 2022
Rahmenbudget:	100 Mrd. HUF (ca. 280 Mio. EUR)
Fördermittelsumme für Projekte:	100 Mio. HUF bis 2,5 Mrd. HUF (ca. 28 Mio. EUR bis 69 Mio. EUR)
Besonderheiten:	Es werden komplexe Projekte erwartet, die Projektvorschläge müssen im ersten Schritt der staatlichen Nonprofitorganisation IFKA zur Vorschau eingereicht werden.

Link zur Ausschreibung (auf Ungarisch)	https://www.palyazat.gov.hu/ginop-plusz-112-21
---	---

GINOP Plusz 2.1.1-21

Teilnehmerkreis	Mikro-, Klein- und Mittelunternehmen, Großunternehmen, Forschungsinstitute
Was wird gefördert:	Experimentelle Entwicklung Industrielle Forschung Erwerb von Vermögenswerten Aktivitäten zur Unterstützung des Forschungs- und Entwicklungsprojekts (Beschaffung von Hard- und Software, Nutzung von Software-Abonnementdiensten, Projektvorbereitung, Projektmanagement, Pflichtpublikation, Erwerb von gewerblichen Schutzrechten)
Region:	Landesweit, ausgenommen Budapest
Wann:	1.6.2022 – 15.6.2022
Rahmenbudget:	Ca. 45 Mrd. HUF (Restsumme aus 2021) (ca. 125 Mio. EUR)
Fördermittelsumme für Projekte:	50 Mio. HUF bis 1 Mrd. HUF (ca. 139 Tsd. EUR – 2,78 Mio. EUR)
Besonderheiten:	-
Link zur Ausschreibung (auf Ungarisch)	https://www.palyazat.gov.hu/ginop-plusz-211-21

GINOP Plusz 3.2.1-21

Teilnehmerkreis	Mikro-, Klein- und Mittelunternehmen, Großunternehmen
Was wird gefördert:	Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen am Arbeitsplatz zu unterstützen, um ihre Produktivität zu steigern (Soft Skills, Sprachkenntnisse, EDV-Kenntnisse, Fachkenntnisse)
Region:	Landesweit
Wann:	15.2.2022 – 31.8.2022
Rahmenbudget:	Ca. 15 Mrd. HUF (ca. 41 Mio. EUR)
Fördermittelsumme für Projekte:	Der Höchstbetrag der förderfähigen Ausbildungskosten liegt bei 250.000 HUF (ca. 680 EUR) pro Person, der auf 350.000 HUF (ca. 950 EUR) erhöht werden kann, wenn eines der vier Kriterien (benachteiligt oder behindert, Standort in sog. freien Businesszonen (s. Liste in der Anlage Nr. 1 der Regierungsverordnung Nr. 27/2013), vorrangiger Sektor, IKT-Ausbildung) erfüllt ist. Der Höchstbetrag beträgt für Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen 75 Mio. HUF (ca. 202.000 EUR) und für Großunternehmen 150 Mio. HUF (ca. 405.000 EUR).
Besonderheiten:	Als Gegenleistung für die Förderung muss der Antragsteller neben der ordnungsgemäßen Durchführung des geförderten Projekts zwei Verpflichtungen erfüllen: die Weiterbeschäftigung der Auszubildenden und eine Lohnerhöhung der Auszubildenden für 12 Monate ab dem Tag nach dem Abschluss der Ausbildung. Wenn diese Leistungsanforderungen nicht oder nur teilweise erfüllt werden, wird die Förderung reduziert oder muss diese zurückerstattet werden.
Link zur Ausschreibung (auf Ungarisch)	https://www.palyazat.gov.hu/ginop-plusz-321-21-a-munkavllalk-s-vllalatok-alkalmazkodkpessegnek-s-termelkenysgnek-javtsa-a-munkaer-fejlesztstn-keresztl-1

GINOP-4.1.5.22

Teilnehmerkreis	Mikro-, Klein- und Mittelunternehmen
-----------------	--------------------------------------

Was wird gefördert:	Projekte mit dem Ziel Verbesserung der Energieeffizienz: u.a. die Modernisierung von Heizung und Beleuchtung oder die Installation von Sonnenkollektoren/Wärmepumpen.
Region:	Landesweit, außer der Region Mittel-Ungarn
Wann:	11.5.2022 9 Uhr – 22.6.2022 10 Uhr
Rahmenbudget:	12 Mrd. HUF (ca. 32,4 Mio. HUF)
Fördermittelsumme für Projekte:	Von 75 Mio. HUF bis 500 Mio. HUF (von 202 Tsd. EUR bis 1,4 Mio. EUR)
Besonderheiten:	-
Link zur Ausschreibung (auf Ungarisch)	https://www.palyazat.gov.hu/ginop-415-22-energiahatkonysg-nvelst-clz-pletenergetikai-fejlesztsek-tmogatsa-kkv-k-rszre-1

Zu erwartende Förderprogramme

NKFIH KKV Start Innováció

Dieses Programm wurde 2020 gestartet. Teilnehmen können Mikro-, Klein- und Mittelunternehmen, die in den früheren Etappen dieses Förderprogramms noch keine Förderung erhalten haben. Gefördert werden Kosten im Zusammenhang mit innovativen Projektentwicklungen (u.a. Lohn- und Materialkosten), pro Projekt können ca. 20 Mio. HUF (ca. 55,6 Tsd. EUR) beantragt werden.

Ausschreibende Stelle: [NKFIH](#) (Forschung- und Entwicklungsamt)

DIMOP Plusz 1.12-22

Derzeit sind wenige Informationen vorhanden. Förderung von F+E+I-Projekten sowie Markteintritt von Teilnehmern der digitalen Wirtschaft. Die Förderung wird voraussichtlich Februar/März auf www.palyazat.gov.hu ausgeschrieben.

Staatliche Förderprogramme

Individuelle Regierungsentscheidung – EKD

Das sog. EKD-Programm („Egyedi Kormánydöntés“, dt.: „Individuelle Regierungsentscheidung“) fördert Investitionen von Großunternehmen in ausgewählten Wirtschaftszweigen.

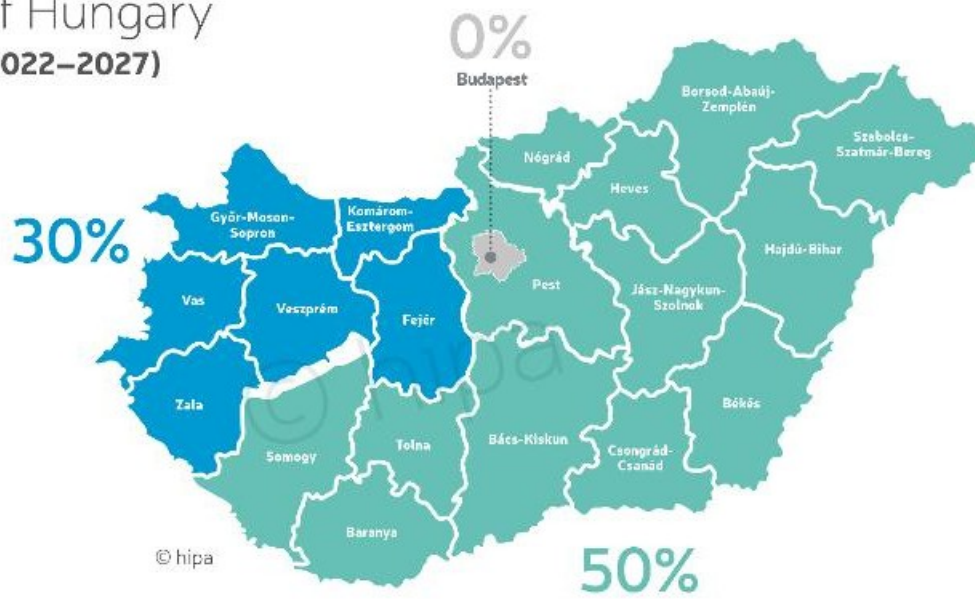
Voraussetzungen sind Großinvestitionen über 10 Mio. Euro, in besonders rückständigen Regionen reichen 5 Mio. Euro.

Hauptansprechpartner ist hierzu die [Hungarian Investment Promotion Agency \(HIPA\)](#), die als für Investitionsförderung der Regierung zuständige Agentur zahlreiche Möglichkeiten, Begünstigungen, Förderungen, usw. bei einer eventuellen Firmengründung oder Erweiterung im Angebot hat (auch gibt die Agentur Auskunft über konkrete Fördermittel an konkreten Standorten).

Seit 1.1.2022 sind hierzu wichtige Veränderungen in Kraft getreten. Laut einer Modifizierung der entsprechenden [Regierungsverordnung über EKD-Förderungen](#) können Investitionen (nicht nur bei Neugründung sondern auch für Kapazitätserweiterung) über 10 Mio. HUF auch im Komitat Pest bis zu 50% gefördert werden. Investitionen in Budapest sind aber weiterhin nicht förderbar. Im Hintergrund der Änderung stehen die von der Europäischen Kommission verabschiedeten überarbeiteten EU-Leitlinien für regionale Beihilfen für den Zeitraum 2022-2027.

[Weitere Informationen auf der Webseite von HIPA](#)

Regional aid map of Hungary (2022–2027)



© hipa

50%

© HIPA

Quelle: <https://hipa.hu/promising-changes-on-the-regional-aid-map>

Wir stehen bei Fragen gerne zur Verfügung: Schicken Sie uns einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).